



Ver.di kündigt erneuten Streik der Luftsicherheitsassistenten an

Ver.di kündigt erneuten Streik der Luftsicherheitsassistenten an
Lange Wartezeiten und Flugausfälle am 14.2.2013 möglich
Die Gewerkschaft ver.di hat das Personal für die Passagier-Kontrolle erneut zum Streik aufgerufen. Deshalb wird es am Donnerstag, den 14.2.2013 von 3:45 Uhr bis voraussichtlich 23:00 Uhr zu deutlichen Verzögerungen bei den Sicherheitskontrollen kommen. Auch bevorzugte Sicherheitskontrollen (z. B. Fast Lane) sind mangels Kapazität nicht möglich. Passagiere werden gebeten, sich bei Ihren Fluggesellschaften zu melden, um sich vorab über ihre Flüge zu informieren. Bei Fragen zu Verspätungen, Ausfällen, Umbuchungen etc. wenden sich Passagiere bitte direkt an die Hotlines der entsprechenden Fluggesellschaften (Link: <http://www.airport.de/de/airlineliste.html>).
Am morgigen Donnerstag, 14. Februar 2013 sind 179 Abflüge ab Hamburg Airport geplant. Etwa 17.200 abfliegende Passagiere sind von dem Streik betroffen. Aufgrund der sehr eingeschränkten Kontrollkapazität wird ein Großteil der Fluggäste die Kontrollstelle nicht pünktlich passieren können. Die Fluggesellschaften haben angekündigt, die Flüge nur mit leichten Verspätungen durchzuführen und nicht zu warten. Auch Flugausfälle sind möglich.
Das Personal an den Passagierkontrollstellen am Hamburg Airport, die sogenannten Luftsicherheitsassistenten, sind Angestellte eines privaten Sicherheitsdienstleisters, die im Auftrag der Bundespolizei die Kontrolle der Flugpassagiere übernehmen.
Flughafen Hamburg GmbH
Flughafenstraße 1 - 3
22335 Hamburg
Telefon: +49 (40) 50 75-0
Telefax: +49 (40) 50 75-1234
Mail: presse@ham.airport.de
URL: <http://www.airport.de>

Pressekontakt

Flughafen Hamburg

22335 Hamburg

airport.de
presse@ham.airport.de

Firmenkontakt

Flughafen Hamburg

22335 Hamburg

airport.de
presse@ham.airport.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage